

Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

KIRCHENNACHRICHTEN

St. Marien Dohna, Burkhardswalde-Weesenstein, Maxen

April / Mai 2012



Liebe Gemeinde!

Liebe Leserinnen und Leser unserer Kirchennachrichten!



Wolle mer se rei lasse?
Fast scheint's, als ob unsere diesjährigen Konfis darauf warten, endlich in die Kirche hinein zu kommen, um ganz festlich ihre

Konfirmation zu feiern. Zwei Jahre wurden sie von den Pfarrerinnen unterwiesen und in den Februarferien nahmen alle an der ephoralen Rüstzeit "Ju.kon on tour" teil.

Vielen Dank Euch Pfarrerinnen und Jugendlichen, dass Ihr Euch gegenseitig beflügelt und verwurzelt habt. Manchmal habt Ihr Euch vielleicht auch an Eure Grenzen gebracht - doch gerade die Situationen bringen ja auch voran.

Nun sind diese Lehrjahre also vorbei und ich lade Sie - liebe Gemeinde - ein, die Jugendlichen bei ihrem wichtigen Fest zu begleiten und mit ihnen gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Konfirmation ist aus meiner Sicht eine Glaubenserfahrung, die von der Gemeinde mit gelebt und erlebt werden sollte.

Doch während die Konfirmanden sich auf ihr großes Fest freuen, erlebe ich in unserer Kirche gerade in diesen Wochen und Monaten viel Ärger, Zwiespalt und Spannungen um ein Thema, das die Emotionen so hoch kochen lässt, dass vielerorts von Kirchengaukeln die Rede ist: Es geht um die Frage, ob homosexuelle Pfarrerinnen und Pfarrer im Pfarrhaus eine gleichgeschlechtliche Ehe leben dürfen. Dabei herrscht teilweise ein Umgangston, der Christen unwürdig ist. Engstirnigkeit und Intoleranz belasten

mich, gerade in den Monaten April und Mai - wir feiern Ostern, Konfirmation, Himmelfahrt und Pfingsten, den Geburtstag der Kirche...

Der Monatsspruch für April spricht mich da in aller Deutlichkeit an, erinnert mich an meinen Auftrag und spricht in meine Zweifel hinein:

Jesus Christus spricht: Geht hinaus in die ganze Welt, und verkündet das Evangelium allen Geschöpfen! (Mk 16,15)

Auch die Jünger zweifelten damals, was denn nun richtig ist. Sie wussten nicht, wem und was sie glauben sollten. War Jesus auferstanden oder wurde der Leichnam doch aus dem Grab gestohlen? Sie glaubten selbst denen nicht, die ihn gesehen hatten.

Und schließlich zeigte sich Jesus den elf Jüngern beim Essen und spricht diese ganz deutlichen Worte, mit denen er die Jünger sendet, den Menschen die befreiende Botschaft von Gottes Liebe zu verkündigen. Fast möchte ich sagen: er "haut" auf den Tisch. Für die nächsten Monate ist mein Wunsch für unsere Gemeinden, dass wir uns von diesem Auftrag Jesu auch heute ansprechen lassen. Er ist aktueller denn je, gerade wenn jeder am liebsten davon rennen will und sein eigenes Süppchen kochen möchte. Lasst uns näher zusammen rücken, einladen und miteinander die großen anstehenden Feste mit Freude feiern.

Zusammen mit allen Pfarrerinnen, Mitarbeitern und Kirchvorstehern grüßt Sie

Unsere Mitarbeiter

Pfarrerinnen Ramona Uhlemann
Pfarrerinnen Julia Fricke
Gemeindepädagogin Doreen Heinik

03529/516670
035027/5325
03529/526914

Pfarramt Dohna

Mitarbeiterin Frau Ulrike Rückstadt
Pfarrstr. 1, 01809 Dohna,
Telefon: 03529/516670, Fax: 03529/528379,
www.kirche-dohna.de, E-mail: kg.dohna@evlks.de;
Öffnungszeiten: montags, dienstags, donnerstags, 8.30-12.30 Uhr, dienstags auch 14.00-18.00 Uhr, mittwochs und freitags geschlossen!
Bankverbindung: Kontoinhaber: Kassenverwaltung Pirna, KD-Bank-LKG Sachsen
BLZ: 350 601 90 Kto.: 16 17209 019, Verw-Zweck: RT 2616 ...
Friedhof: Kig Dohna, KD-Bank-LKG Sachsen, BLZ 350 601 90, Kto. 16 23100 010,
Kirchgeldkonto: Kig Dohna, KD-Bank-LKG Sachsen, BLZ 350 601 90, Kto. 16 23100 029

Pfarramt Burkhardswalde

Mitarbeiterin Frau Heike Ullmann
Nr. 20, OT Burkhardswalde, 01809 Müglitztal,
Telefon/Fax: 035027/5325, E-mail: kirche-bw@web.de
Öffnungszeiten:
dienstags 13.00-18.00 Uhr sowie donnerstags 9.30-13.30 Uhr,
Bankverbindung:
Kontoinhaber: Kassenverwaltung Pirna, KD-Bank-LKG Sachsen, BLZ: 350 601 90
Kto.: 1617209 019 Verw-Zweck: RT 2612 ...

Pfarramt Maxen

Mitarbeiterin Frau Martina Dittrich
Maxener Str. 41, OT Maxen, 01809 Müglitztal,
Telefon: 035206/21402, E-mail: kg.maxen@evlks.de
Öffnungszeiten: montags, 15.30-18.00 Uhr
Bankverbindung:
Kassenverwaltung Pirna, KD-Bank-LKG Sachsen, BLZ: 350 601 90 Kto.: 16 17209 019
Verw.-Zweck: RT 2635 ...

Alle Angaben ohne Gewähr.
Redaktion: Pfarrerin Uhlemann, Pfarrerin Fricke, Frau Heinik, Frau Rückstadt
Druck: Creutz Druck Pirna
Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor.
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 1. Mai 2012



Ein hohes Geburtstagsjubiläum feierten:

Ruth Möller, 75 Jahre, Dohna;
 Karl Reichelt, 75 Jahre, Meusegast;
 Traudel Klostermann, 70 Jahre, Dohna;
 Suse Krause, 95 Jahre, Dohna;
 Johanna Strohbach, 90 Jahre, Dohna;
 Elisabeth Petzold, 95 Jahre, Köttewitz;
 Irmgard Ufer, 85 Jahre, Dohna;
 Helmut Dießner, 95 Jahre, Großsedlitz;
 Annelies Bender, 75 Jahre, Dohna;
 Herta Wustmann, 92 Jahre, Köttewitz;
 Manfred Zschäkel, 75 Jahre, Dohna;
 Luise Zurawa, 103 Jahre, Dohna;
 Horst Richter, 75 Jahre, Heidenau;
 Günther Hohle, 85 Jahre, Nentmannsdorf;
 Ilse Grahl, 91 Jahre, Nentmannsdorf;
 Ilse Ullrich, 75 Jahre, Maxen;
 Bernd Seidel, 75 Jahre, Maxen;
 Christian Hohmann, 70 Jahre, Mühlbach;
 Siegmund Gabriel, 80 Jahre, Mühlbach;
 Ursula Wende, 85 Jahre, Mühlbach;
 Elfriede Neumann, 75 Jahre, Maxen

“Mein Herz ist fröhlich in dem Herrn.”
 1. Samuel 2, 1

Christus spricht:

Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.

Wochenspruch zum Osterfest

OFFENBARUNG 1, 18



Trauungen und Ehejubiläen:

Goldene Hochzeit feierten:
 Helmut und Siglinde Volenc, geb. Roschig aus Maxen

Diamantene Hochzeit feierten:
 Siegfried und Susanne Schiekel, geb. Schwarze aus Nentmannsdorf

“Gott ist die Liebe.“

1. Johannes 4, 8



Christlich bestattet wurden:

Herta Fasold, geb. Kirsten aus Köttewitz, 102 Jahre;

Irmgard Kadner, geb. Desem aus Köttewitz, 88 Jahre;

Suse Krause, geb. Donath aus Dohna, 95 Jahre;

Elly Runow, geb. Vogler aus Maxen, 89 Jahre;

Hans-Jürgen Kammler aus Hausdorf, 59 Jahre;

“Wer da lebt und glaubt an mich, der wird nimmermehr sterben.” Johannes 11, 24

Was kostet eine christliche Trauerfeier?

Manchmal haben wir den Eindruck, dass Angehörige ihre Verstorbenen, die der Kirchgemeinde angehört haben, weltlich bestatten lassen, weil sie meinen, das sei kostengünstiger als eine christliche Trauerfeier. Das Gegenteil ist der Fall. Für die Kosten, die den Friedhof betreffen, gibt es keine Unterschiede. Der Redner in einer weltlichen Trauerfeier jedoch muss bezahlt werden, während der Pfarrer und der Kantor bei einer christlichen Trauerfeier nicht extra vergütet werden. Sie sind ja in ihrer Kirchgemeinde angestellt, und die würdige Bestattung ist der Dienst der Kirchgemeinde an seinem verstorbenen Gemeindeglied (dafür zahlt man z.B. auch die Kirchensteuer). Dies gilt ebenfalls, wenn die Trauerfeier nicht vom Ortspfarrer oder vom Ortskantor ausgerichtet wird, sondern von einem Vertreter, egal, ob er noch aktiv ist oder im Ruhestand. In diesem Fall zahlt die Kirchgemeinde an den Vertreter eine Aufwandsentschädigung. Von den Angehörigen des verstorbenen Gemeindegliedes sind also in keinem Falle Zahlungen zu leisten. (Genauso verhält es sich bei Trauungen und Taufen.)

Reparaturen am Maxener Geläut
 Im Dezember letzten Jahres fielen alle drei Glocken aus. Um sie wieder funktionsfähig zu bekommen, mussten wir sie mit neuen Läutemaschinen ausrüsten. Am 30. Mai kommt der Glockensachverständige zu uns, um weitere Reparaturen abzusprechen.

Reparaturen an der Kirche Burkhardswalde

Trotz des diesmal kurzen Winters sind zum Frühjahr einige Reparaturen an unserer Kirche fällig geworden.

-Das frisch sanierte Kirchendach erwies sich an zwei Stellen bei starkem Regen als undicht. Herr Eichler hat daraufhin an den kleinen Fenstern im Dach zusätzliche Bleche angebracht. Außerdem war die Dachdeckerfirma Quittel aus Weinböhla nochmals da, um eine undichte Stelle zu schließen. Nun dringt hoffentlich nirgendwo mehr Wasser ein.

-Für die große Glocke des Geläuts musste im Februar eine neue elektrische Läutemaschine eingebaut werden. Zudem waren Wartungsmaßnahmen und kleine Korrekturen am Geläut fällig, damit alle drei Glocken wieder mit vollem Werk klingen.

-Ein kleines Glasfenster war in der spätgotischen Bünaupapelle (Friedhofskapelle) herausgefallen, samt seinem wurmstichigen Holzrahmen. Es wurde ersetzt und erneuert.

-Ein großes Stück Deckenputz ist in unserer Sakristei abgebrochen und hat Risse und Löcher in der Decke hinterlassen. Die Stelle wird nun ausgebessert.

-Bedingt durch Feuchtigkeit, Temperaturschwankungen und das Heizen im Winter bedarf auch unsere Orgel in diesen Wochen kleinerer Wartungsarbeiten und einer neuen Stimmung.

-Last not least: Der Herrnhuter Stern in der Turmspitze hat die zum Teil stürmische Witterung in diesem Winter nicht unbeschadet überstanden, so dass wir einen neuen kaufen müssen.

Burkhardswalde-Weesenstein

Gemeindekreise

Offener Gesprächskreis:
Di., 27.3. (vorverlegter Termin für April)
und 8. Mai, 20.00 Uhr bei Familie Köhler,
Dahlienweg 3 in Burkhardswalde

Frauentage u. Gemeindetreff:
Burkhardswalde: Dienstag, 3. April und
8. Mai, 14.30 Uhr

Nentmannsdorf: Dienstag, 17. April und
15. Mai, 14.30 Uhr

Großbröhrsdorf: Dienstag, 24. April und
22. Mai, 19.00 Uhr

Weesenstein: Mittw., 18. April, 14.30 Uhr

Kinder & Jugend

Christenlehre:
Mittwochs, 17.00 - 18.00 Uhr

Junge Gemeinde:
mittwochs, 18.00 - 19.00 Uhr

Maxen

Gemeindekreise

Stunden der Gemeinde:
Schmorsdorf: Mittwoch, 18. April und
16. Mai, 15.00 Uhr

Mühlbach: Freitag, 20. April und
18. Mai, 14.30 Uhr

Hausdorf: Dienstag, 17. April und
15. Mai, 14.00 Uhr

Kinder & Jugend

Christenlehre:
freitags, 16.00 - 16.45 Uhr

Kirchenmusik

Gemeinde singt und klingt:
dienstags, 18.00 - 19.00 Uhr

Dohna

Gemeindekreise

Gottesdienste im Pflegeheim
Köttewitz: Montag, 23. April und
21. Mai, 10.00 Uhr

Gottesdienste im Johanniterstift:
Dienstag, 24. April und 22. Mai, 9.15 Uhr
Stunde der Gemeinde in Gorknitz:
Montag, 16. April und 14. Mai, 14.30 Uhr
Treff für Senioren:

Freitag, 13. April und 11. Mai, 15.00 Uhr
Mütterdienst:

Mittwoch, 18. April und 9. Mai, 19.30 Uhr
Männertreff: Mi. 18. April, 19.30 Uhr

Bibel im Gespräch: dienstags, 19.30 Uhr
Hauskreis: Mittwoch, 11. April bei Fam.

Albrecht, 6. Juni bei Klingner, 20.00 Uhr
Besuchsdienst:

Montag, 23. April, 9.00 Uhr

Kinder & Jugend

Christenlehre:
1. - 3. Klasse, donnerstags 14.00 - 15.00 Uhr
4. - 6. Klasse, donnerstags 15.15 - 16.15 Uhr

Konfirmanden:
7. Klasse, dienstags, 16.15 Uhr
8. Klasse, dienstags, 17.30 Uhr

Eltern-Kind-Kreis:
2. Donnerstag im Monat, 10.00 - 11.00 Uhr

Kinderzeit:
Montag, 7. Mai, 16.00 Uhr-18.00 Uhr

Junge Gemeinde:
freitags, 19.00 Uhr

Kirchenmusik

Posaunenchor: donnerstags, 17.30 Uhr
Kirchenchor: donnerstags, 19.00 Uhr
Kurrende: dienstags, 15.30 Uhr

Hauskreis Burkhardswalde

Der Hauskreis Burkhardswalde, der aus
6 Ehepaaren unserer Gemeinde besteht,
existiert bereits seit 16 Jahren.

Nachdem wir uns anfangs jeweils bei
den verschiedenen Mitgliedern
getroffen haben, sehen wir uns nun
schon seit vielen Jahren immer am 1.
Dienstag im Monat bei Familie Köhler
auf dem „Boden“.

Die Themen ranken sich immer um
etwas, was mit uns als Kirche zu tun hat.
Meist planen wir mit Jahresthemen und
an 3 Hauskreisabenden widmen wir uns
fest stehenden Besonderheiten: advent-
licher Bastelabend, Osternachtvorberei-
tung und im Sommer ein Grillabend im
Garten.

Zu unseren Abenden laden wir in der
Regel Referenten (Pfarrerinnen und
Pfarrer aus unserer Ephorie) ein, die wir
bitten, unsere Vorstellungen mit Leben
zu erfüllen. Einzelne Themen werden
auch von uns selbst gestaltet.

In diesem Jahr haben wir uns mit KIK
(Kunst in der Kirche) ein sehr um-
fassendes Thema gewählt. Der große
Bildhauer und Kirchengestalter Fried-
rich Press war unser bisher letztes
Thema. Dazu besuchte der Hauskreis
einen katholischen Gottesdienst in der
Pirschender St. Josefskirche mit einer
anschließenden sehr informativen
Kirchenführung durch Herrn Nitsche,
der beim Umbau dieser Kirche unter der
Leitung von Friedrich Press von Anfang
an mit dabei war.

In die Zukunft geblickt wird uns
demnächst sicher unser Dr. Martin
Luther beschäftigen.

Auch das gibt´s!

An einem Sonntag im Herbst des letzten
Jahres fand ich (R. Uhl.) unter dem
Scheibenwischer meines Autos, das auf
dem Dohnaer Pfarrhof stand, einen
Briefumschlag, mit einer kleinen Plaste-
tüte als Regenschutz versehen. Mit etwas
ungelenker Schrift stand darauf „Für die
Kirchgemeinde Dohna von einem ano-
nymen Spender“. Als ich den Umschlag
öffnete, verschlug es mir die Sprache. Es
waren 2000 Euro! Wir haben im
Kirchenvorstand beraten, wofür wir das
Geld verwenden wollen und hoffen, dass
der anonyme Spender vielleicht zu den
Lesern unserer Kirchennachrichten
gehört und auf diese Weise unseren
herzlichen Dank entgegennehmen kann
und erfährt, wofür sein Geld eingesetzt
wird: Wir möchten es für die dringende
Sanierung unserer Orgel verwenden.
Vielen Dank!!

Gemeindeversammlung in Burkhardswalde

Unsere Gemeindeversammlung im März
war erfreulich gut besucht. Schon zum
Gottesdienst war der Pfarrsaal reichlich
gefüllt. Einige kamen dann 11 Uhr zur
Gesprächsrunde noch dazu. Wir tauschten
uns aus über die Entwicklung
unserer Gemeinde, die Problematik
schrumpfender Mitgliederzahlen und
die vom Kirchenbezirk angekündigten
notwendigen Umstrukturierungen in
unserem Gebiet. Beim anschließenden
gemeinsamen Mittagessen langten alle
reichlich zu. Ein großes Dankeschön an
Frau Kirschner für die leckere Gulasch-
suppe!

...das hab ich ja noch nie erlebt!

Ein Event unserer Kirchen jährt sich:
Der Kirchenputz und Baueinsatz.
Für ein schnelles Ende werden viele Hände benötigt, also auch unsere. Und da es des öfteren mal heißt: "Die Jugend von heute packt nicht mehr mit an..." - wollen wir (ich zähl mich jetzt auch mal noch zur Jugend) mit diesem Vorurteil natürlich aufräumen. Also merkt euch schon mal die Zeit nach Ostern vor: 19. - 21. April - da wird geputzt.

Komm also vorbei, zum wichtigsten Ereignis des Kirchenjahres, um die wichtigsten Feste des Kirchenjahres nicht verstaubt zu erleben;) **Ostern. Konfirmation. Himmelfahrt. Pfingsten.**



Die Festtermine erfährst Du im Mittelteil - sei doch dabei!

20.4.5. GEORGIA



Bei "twenty fo(u)r five - twenty fo(u)r give georgia" geht es mir darum, mindestens 20 junge Leute zu finden, die bereit sind, 5 Euro für Kinderrollstühle zu spenden, die Frau Walter, gemeinsam mit ihrem Team, zu Kindern in Georgien bringt, die dringend darauf warten. Ein solcher Rollstuhl kostet 100 Euro. Das ist auch für uns Jugendliche viel Geld - aber gemeinsam können wir es schaffen, alle Teile des Rollstuhls zu bezahlen. Mein Ziel ist es, dass wir mindestens einen Rollstuhl bezahlen. Gebraucht werden allerdings 20! Wer sich auch an der Aktion beteiligen möchte, der bringe einfach am 25. Mai 2012 seinen Schein mit. Das Alter spielt dabei keine Rolle. An diesem Tag ist die JG einmal offen für alle - ähnlich wie beim offenen Adventskalender - und ich erwarte Euch auf der Wiese am Gemeindehaus, um mal wieder eine leckere Käse-Hackfleisch-Suppe draußen überm Feuer für euch zu kochen. Bitte erzählt doch möglichst vielen davon und ladet mit ein - so dass es vielleicht sogar heißt: fourty for five;)



Offene JG
25.05.12
19.00 Uhr
Twentyfo(u)rgive

Straßensammlung für die Diakonie Sachsen

Vom 11. bis 20. Mai findet die diesjährige Straßensammlung statt. Unter dem Motto: "Miteinander Vielfalt Leben - Behindert werden - das geht uns alle an" wird für Projekte, bei denen Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam etwas in Bewegung setzen, das dem selbstverständlichen Miteinander von behinderten und nicht behinderten Menschen dient, gesammelt. Bitte unterstützen Sie die Sammlung mit Ihrer Spende oder der Bereitschaft, selbst mit einer Sammelbüchse loszugehen. Sie erhalten sie in Ihren Pfarrämtern.

Rogate-Frauentreffen 2012 –
„Die Süßigkeit des Glaubens“
Herzliche Einladung zum ephoralen Rogate-Frauentreffen

am Sonntag, 13. Mai, 14.00 Uhr,
in Dohna.

Der Tag beginnt mit einem Gottesdienst in der Kirche und wird dann im Gemeindehaus fortgesetzt.

Jubelkonfirmation

In Dohna und Burkhardswalde findet am 3. Juni der feierliche Gottesdienst zur Jubelkonfirmation mit anschließendem geselligen Beisammensein statt, in Maxen bereits am 6. Mai. Einladungen gehen an alle Jubilare, die wir erreichen können. Bitte melden Sie sich auch von sich aus an, wenn Sie in diesem Jahr ein Konfirmationsjubiläum haben. Dankbar sind wir auch, wenn Sie uns noch Adressen von ehemaligen Klassenkameraden nennen können.

Gemeindefreizeit vom 22.-24. Juni in Hormersdorf

Wir drei Schwesternkirchgemeinden fahren vom 22. bis 24. Juni gemeinsam zu einer Wochenendfreizeit nach Hormersdorf im Erzgebirge. Jung und Alt sind dazu ganz herzlich eingeladen. Wir wollen uns mit einem Thema aus der Bibel beschäftigen und die Natur im Erzgebirge genießen. Die Unterbringung erfolgt in 2-4-Bett-Zimmern. Anreise ist Freitag vor dem Abendbrot, Abreise Sonntag nach dem Mittagessen. Die Kosten für Übernachtung und Verpflegung betragen voraussichtlich 41 Euro pro Person für das gesamte Wochenende. Evtl. gibt es eine Ermäßigung für Kinder. Die Teilnahme soll nicht an den Kosten scheitern, bitte wenden Sie sich in diesem Fall ans Pfarramt, bzw. an den Kirchenvorstand. Wir bitten alle die mitfahren wollen, sich möglichst bald - spätestens bis 31. April - verbindlich anzumelden. Eine zeitige Anmeldung würde die Planung wesentlich erleichtern.



Unsere Konfirmanden 2012



Wir freuen uns, dass in diesem Jahr unsere Gruppe der Konfirmanden der Gemeinden Heidenau, Dohna und Burkhardswalde-Weesenstein so groß ist. Maxen hat in diesem Jahr leider keinen Konfirmanden, nächstes Jahr aber fünf. Am Sonntag Jubilate, dem 29. April werden in Dohna konfirmiert: Maria-Carolin Both aus Dohna; Eva Brunner aus Dohna; Julian Eulenberger aus Dohna; Katja Frühauf aus Großsedlitz; Katharina Kolaschinski aus Bosewitz; Marie-Charlotte Pischtschan aus Großsedlitz; Ricardo Roch aus Dohna; Aaron Rückstadt aus Dohna und

getauft wird: Daniela Stange aus Dohna. Ebenfalls am Sonntag Jubilate werden in Heidenau konfirmiert: Lisa Maria Denzer aus Heidenau; Eric Godau aus Heidenau; Sophie-Michelle Kuntze aus Heidenau; Am Sonntag Kantate, dem 6. Mai werden in Burkhardswalde konfirmiert: Saskia Anders aus Nentmannsdorf; Antonia Ermer aus Burkhardswalde; Vanessa Franzel aus Burkhardswalde; Friederike Hein aus Nentmannsdorf; Raphael Jacob aus Dohna; Moritz Schiekkel aus Nentmannsdorf; Sina Wagner aus Biensdorf und Patrick Weller aus Großröhrsdorf.

Kirchenmusik zur Sterbestunde Jesu am Karfreitag in Dohna



Am Karfreitag um 15.00 Uhr sind Sie sehr herzlich in die St. Marienkirche Dohna eingeladen, um des Leidens und Sterbens unseres Herrn Jesu Christi zu gedenken. Wir hören vom Leidensweg bis ans Kreuz, wie ihn der Evangelist Markus aufgeschrieben hat. Der Kirchenchor singt dazwischen die 16 Choräle aus der Markuspassion von Johann Sebastian Bach und wird dabei von Instrumenten unterstützt. Danach lassen wir uns von Christus zur Feier seines Mahles einladen. An diesem Tag wird der Inhalt seiner Einsetzungsworte „Das ist mein Leib, für Euch gegeben.“ „Das ist mein Blut, für Euch vergossen.“ besonders deutlich.

ABC - das Halleluja in der Höh´

Vielleicht ist Ihnen schon einmal aufgefallen, dass manchmal in den Gottesdiensten in der Liturgie recht viel das Halleluja gesungen wird und zu anderen Zeiten wieder gar nicht. Gerade jetzt, wo wir den Wechsel von der Passionszeit zur Osterzeit vollziehen, ist das wieder spürbar. Womit hängt das zusammen? Ähnlich wie die Paramente zeigt uns die Art der Liturgie an, ob wir uns gerade in einer festlichen Zeit im Kirchenjahr befinden oder in einer ernsten Vorbereitungszeit. Dieser Wechsel macht die Liturgie lebendig. Es gibt drei Grundformen:

Die Liturgie C wird in den Zeiten gesungen, die der ernsten Einkehr gewidmet sind, also in der Passionszeit, in der Adventszeit sowie an Buß- und Bettagen. Sie ist kurz und karg. Das dreimalige Halleluja, das sonst nach der Lesung aus einem neutestamentlichen Brief üblich ist, entfällt in der Passionszeit, in der Karwoche dann auch noch

das „Ehr sei dem Vater“ zu Beginn, bis nach dem Gottesdienst am Karfreitag selbst die Glocken verstummen.

Sie künden dann wieder mit vollem Geläut von der Auferstehung Jesu Christi am Ostermorgen. Das Osterfest wird mit der festlichen Liturgie B und ihrem vielfachen Halleluja begangen. Sie ist umfangreich und fröhlich in ihren Melodien und begleitet auch die anderen Feste und Festzeiten im Kirchenjahr.

Die Liturgie A ist die „Standardausführung“, die an „ganz normalen“ Sonntagen ihren Platz hat, z.B. in der Zeit nach dem Trinitatisfest.

Damit niemand durcheinander kommt, wird in vielen Kirchen auf der Liedtafel mit angezeigt, welche Liturgie dran ist. In Dohna und Maxen haben wir Blätter, die liturgisch durch den Gottesdienst führen. Eine gute Hilfe bietet uns ebenfalls das Gesangbuch. Im Anhang sind alle Liturgieformen mit Text und Noten abgedruckt.

Andachten zur Passionszeit

Montag, 2. April
Dienstag 3. April
Mittwoch 4. April
jeweils 21 Uhr

Gründonnerstag, 5. April
Abendmahlsandacht
19.30 Uhr

in der Kirche Burkhardswalde

Einladung zur Feier der Oster-
nacht am Ostersonntag, 8. April

5.30 Uhr in Burkhardswalde und
5.00 Uhr in Dohna,
anschließend Osterfrühstück für alle im
Gemeinderaum bzw. Kirchengemein-
dehaus.



Baueinsatz und Kirchenputz in Dohna

In der Zeit vom 19.-21. April, ab 8.00
Uhr wollen wir unserer Kirche eine
Grundreinigung gönnen. Am Samstag ist
parallel zum Kirchenputz ein Baueinsatz
geplant, der unseren Schuppenausbau
voranbringen soll. Dass wir uns sehr
über viele fleißige Helfer freuen, ist
natürlich klar.

Kirchen- und Dorfputz in Burkhardswalde

Am Sa 21. 4. ab 9.30 Uhr findet unser
diesjähriger Kirchenputz statt. Darüber
hinaus wäre es schön, wenn auch auf dem
Friedhof einige Helfer zur Hand sind für
Außenarbeiten wie Baumschnitt und
Unkrautjäten. Am gleichen Tag findet in
Burkhardswalde auch der Frühjahrsputz
im Dorf statt, initiiert von Heimatverein,
Feuerwehr und Sportverein. Gemeinsam
mit allen Helfern, die an diesem
Vormittag im Einsatz sind, wollen wir
uns gegen 12 Uhr zum Imbiss treffen,
damit auch die Geselligkeit nicht zu kurz
kommt.

Vorbereitung zum Dorffest in Burkhardswalde

Beim 20. Dorffest in Burkhardswalde
vom 5.- 7.9. wollen auch wir als Kirche
ein historisches Bild beim Festumzug
aufstellen. Dazu braucht es noch gute
Ideen und genaue Planung. Die
Vorbereitungsgruppe trifft sich zu einer
ersten Zusammenkunft am Mo 16. 4.,
20 Uhr im Pfarrhaus. Wer mitmachen
möchte, melde sich bitte im Pfarramt.

Keine Blumen, keine Paramente und traurige
Stimmung in der Kirche am Karfreitag. Wir
erinnern uns an die Kreuzigung Jesu.
Auch in der Christenlehre werden wir in diesem
Jahr einen Kreuzweg gehen, nähere Infos dazu
folgen noch.



Komm doch am Ostersonntag ganz früh zeitig
in unsere Kirche, bring eine Kerze mit und
wecke auch Mama, Papa und die Großeltern.
Am Ostersonntag wollen wir feiern, uns freuen,
dass Jesus auferstanden ist und das Osterlicht
weiter geben.



07. Mai - 16-18 Uhr

Kinderzeit

Hoffentlich geht's zur Kinderzeit im Mai
ähnlich fröhlich zu, wie bei unserem
Kinderfasching. Ladet wieder kräftig ein!
Thema: "Alles mæins!"

...und: bringt Euer Lieblingsspielzeug mit
- aber nur, wenn es nicht mit dem
Tieflader gebracht werden muss.




























Kinderrüstzeit

des ev. - luth. Kirchenbezirks Pirna
Thema: "Steine ins Rollen bringen"

Für Mädchen und Jungs der 2. - 6. Klasse
im Rüstzeitheim Reimer Mager Rosenthal
5. - 10. August 2012
Leitung: Sabine Soffner und Sebastian Düring
Anmeldungen sind in den Pfarrämtern erhältlich.
Anmeldeschluss: 15. Juni 2012



Gottesdienste April / Mai 2012

Datum	Dohna	Burkhardswalde	Weesenstein	Maxen
Monatsspruch für den Monat April: Jesus Christus spricht: Geht hinaus in die ganze Welt, und verkündet das Evangelium allen Geschöpfen! (Mk. 16, 15)				
01. April Palmarum	09.00 Uhr Gottesdienst	10.00 Uhr Gottesdienst	12.00 Uhr Andacht	10.30 Uhr Gottesdienst
05. April Gründonnerstag	 19.30 Uhr Andacht	 19.30 Uhr Andacht		
06. April Karfreitag	 15.00 Uhr Kirchenmusik zur Sterbestunde Jesu 	 10.00 Uhr Gottesdienst	 15.00 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu	 10.00 Uhr Gottesdienst
08. April Ostersonntag	 05.00 Uhr Feier der Osternacht  09.30 Uhr Festgottesdienst 	05.30 Uhr Feier der Osternacht  10.00 Uhr Festgottesdienst 	12.00 Uhr Andacht	
09. April Ostermontag				 10.00 Uhr Festgottesdienst mit Chor
15. April Quasimodogeniti	09.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe 	10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. i. R. Berthold	12.00 Uhr Andacht mit Pfr. i. R. Berthold	
22. April Misericordias Domini	10.00 Uhr Gottesdienst mit Goldener Hochzeit	10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. i. R. Reime	12.00 Uhr Andacht mit Pfr. i. R. Reime	10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Chor, Pfrn. Ehrhardt-Rein
29. April Jubilate	 09.30 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation 	10.00 Uhr Gottesdienst	12.00 Uhr Andacht	
Monatsspruch für den Monat Mai: Alles, was Gott geschaffen hat, ist gut, und nichts ist verwerflich, was mit Danksagung empfangen wird. (1. Tim. 4, 4)				
06. Mai Kantate	09.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Superintendent Noth	 10.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation	12.00 Uhr Andacht	10.00 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmation
13. Mai Rogate	09.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe 14.00 Uhr Gottesdienst z. Frauentreffen 	10.00 Uhr Gottesdienst	12.00 Uhr Andacht	
17. Mai Christi Himmelfahrt	10.00 Uhr regionaler Gottesdienst im Schloßpark Weesenstein mit Chor (bei ungünstiger Witterung in der Schloßkapelle) 			
20. Mai Exaudi	09.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Waldgottesdienst am Grauberg 	12.00 Uhr Andacht	
23. Mai Mittwoch	19.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Christuskirche Heidenau			
27. Mai Pfingstsonntag	 10.30 Uhr Gottesdienst mit Bischof i. R. Kreß	 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. i. R. Berthold	12.00 Uhr Andacht mit Pfr. i. R. Berthold	 09.00 Uhr Gottesdienst mit Bischof i. R. Kreß
28. Mai Pfingstmontag	10.00 Uhr regionaler Gottesdienst im Schloßpark des Gutes Gamig mit Chor (bei ungünstiger Witterung im Saal)			
03. Juni Trinitatis	09.30 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmation und Taufen 	 10.00 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmation	12.00 Uhr Andacht	



In diesem Gottesdienst feiern wir das Abendmahl



Kindergottesdienst



Kirchenkaffee

Ist kein Pfarrer angegeben, hält der jeweilige Ortspfarrer den Gottesdienst.